FID Media

Repositorium für die Medienwissenschaft

Julia Bee; Hannah Schmedes

Vermittelte Mobilität. Fahrradmedien, Kollektive und Infrastrukturen in Bewegung

https://doi.org/10.25969/mediarep/25368

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Nutzungsbedingungen:
Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung 4.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:
http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/

Terms of use:
This document is made available under a creative commons - Attribution 4.0/ License. For more information see:
http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Universität Marburg

Jahrestagung | 17.–18. September 2026 | Blue Square Bochum

Vermittelte Mobilität.
Fahrradmedien, Kollektive und Infrastrukturen in Bewegung

Mobilität ist ein kooperativer Prozess, der durch vielfältige mediale, soziale und infrastrukturelle Praktiken hervorgebracht wird. Auch das Fahrradfahren wird durch ein Zusammenspiel vielfältiger Technologien, Infrastrukturen, Körper, Bilder und Öffentlichkeiten bedingt. Zugleich ist Fahrradmobilität nicht neutral oder für alle gleichermaßen zugänglich: Sie ist geprägt von gesellschaftlichen Machtverhältnissen und unterschiedlichen Erfahrungswelten.

Vor diesem Hintergrund untersucht die Jahrestagung des Forschungsprojekts „Fahrradmedien – kooperative Praktiken der Mobilität“ (SFB 1187 „Medien der Kooperation“) das Fahrrad selbst als Medium von Öffentlichkeit und Teilhabe: als eine Mobilitätsform, die Menschen, Orte, Perspektiven und Wissen miteinander verbindet und dabei eine spezifische Aneignung von Raum ermöglicht. Ausgangspunkt der Tagung ist ein erweiterter Medienbegriff, der nicht nur audiovisuelle und digitale Formate umfasst, sondern auch (Sorge-)Praktiken wie Reparatur, Aktivismus oder kollektives Fahren als Formen der Vermittlung versteht.

Welche Perspektive wir auf das Radfahren haben, wird durch Medien bestimmt. Umgekehrt prägt das Fahrradfahren auch mediale Räume. In diesem Zusammenhang untersuchen die Beiträge der Jahrestagung das Fahrrad(-fahren) als Medium verkörperter Erfahrung und Wahrnehmung, insbesondere in Auseinandersetzungen mit öffentlichen Diskursen, Affekten, Körpern und Infrastrukturen. Dabei werden diversitätssensible und intersektionale Perspektiven auf Fahrradmobilität diskutiert, etwa im Hinblick auf Mobilitätskonflikte, Gender- und Klassenverhältnisse sowie ungleiche Zugangsvoraussetzungen und Repräsentationen.

Wir laden herzlich zur Teilnahme und Diskussion ein. Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail. Eine kurze Nachricht an jahrestagungb09@ruhr-uni-bochum.de genügt.

Weitere Informationen und Updates zur Jahrestagung: https://ifm.rub.de/2026/06/jahrestagung-des-forschungsprojekts-fahrradmedien-kooperative-medien-der-mobilitaet/

Organisiert von Julia Bee & Hannah Schmedes

Programm

Tag 1 – 17.09.26

12:00–12:30 Begrüßung & Einführung

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–15:00 **Medien/Diskurse**

Aram Lee: Media Discourses on Refugee Women Learning to Ride Bikes

Marlene Sattler: Polizeimeldungen über getötete Radfahrer*innen

Xenia Waporidis & Hannah Schmedes: Saddlesisters. Fahrradfeminismus im Spannungsfeld von Road Rage und Wiki Rage

15:00–15:30 Pause

15:30–17:00 **Körper- und Affektwelten des Radfahrens**

Christopher Kirschner: Sweat Mode on – Die Ambiguität kollektiven Schwitzens als strukturierende Dimension von Praxis, Körpern und Artefakten im Indoor-Cycling

Caro Baaske: Milieuspezifische Lebenswelten des Radfahrens. Einblick in Forschungsdaten einer Cultural-Probes-Studie

Herbert Schwaab: Radfahren im Spektrum. Sichtbarkeit, Affekt und Bewegung

17:00–17:30 Pause

17:30–18:30 **Mobilitätskonflikte**

Thomas Klinger, Sören Groth & Joschua Kuckherm: Fahrradmobilität, Klassenkonflikte und der Backlash der Mobilitätswende

Gabriele Schabacher: "Violences routières". Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr in Paris

18:30–20:00 Gemeinsames Abendessen

20:15–21:30 **Filmscreening**

Sarah Sander: "Bici-bles" - Fahrradaktivismus als Medium der Kollektivierung und Kollaboration

Tag 2 – 18.09.26

09:00–09:30 Ankunft & Kaffeepause

09:30–11:00 **Urbane Räume**

Markus Stauff: Fatshaming, Bequemlichkeit und Technikdeterminismus. E-Bike-Disruption in Amsterdam

Maximilian Hoor: Städtische Fahrradkulturen im Wandel - Eine kreislaufwirtschaftliche Perspektive auf Reparatur, Konsum und Distinktion

Katharina Sakowski: „50 Tage – 50 Stadtteile“. Stadtteilerkundungen mit dem Fahrrad

11:00–11:15 Kaffeepause

11.15–12:15 **Sichtbarkeiten**

Julia Willms: Ausdauer streamen. Plattformisierung und die Medialität des Fahrradfahrens am Race AcrossAmerica 2026

Maximilian Rünker: O Acidente – Fahrrad, Vulnerabilität und (post-)koloniale Verkehrsplanung

12:15–13:15 Mittagessen

13:15–14:30 **Gemeinsame Fahrradtour**

Radtour mit Birgit Agne (Radwende/ADFC Bochum)